

Tausende Vögel erzeugen ein Meer aus Farben

Zur Deutschen Meisterschaft des Kanarien- und Vogelzüchterbundes werden im Messezentrum bis zu 9000 Tiere erwartet. Die am besten bewerteten Exemplare reisen im Januar nach Neapel.

Thomas Reineke

Bad Salzuflen. Das Messezentrum an der B239 verwandelt sich zum vierten Advent in eine XXL-Voliere. Nach zwei Jahren zwangsbedingter Pause findet in Bad Salzuflen wieder die Deutsche Meisterschaft des nationalen Kanarien- und Vogelschutzbundes statt. Zu der Bewertung mit anschließender öffentlicher Ausstellung werden bis zu 9000 Gesangskanarien, Sittiche, Exoten, Farben- und Positurkanarien, Mischlinge, Cardueliden und sogenannte Europäer erwartet.

Rund 60 Preisrichter werden alle Tiere, die in vier Fachgruppen eingeteilt sind, bewerten und anschließend prämiieren. Die schönsten Vögel und ihre Züchter reisen im Januar dann zur Weltausstellung „C.O.M.“ für eine gute Woche nach Neapel. Diese Ausstellung, zu der rund 25.000 Tiere erwartet werden, findet in Süditalien ebenfalls in Messehallen statt.

Doch zurück zur Schau in Bad Salzuflen: „Wir nehmen hierfür noch Anmeldungen bis zum 27. November entgegen“, sagt Peter Brandhorst. Der 54-Jährige ist Vizepräsident des Deutschen Kanarien- und Vogelzüchterbundes (DKB), der um die 5000 nicht-gefiederte Mitglieder zählt und Ausrichter der Schönheitskonkurrenz ist.

Aufgeteilt sind die Züchter in mehr als 400 angeschlossene Vogelschutz- und Zuchtvereine sowie in 31 Landesverbände. „Das Besondere ist, dass unser Dachverband in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag feiert“, so Brandhorst, der selbst seit 1986 Kanarienvögel züchtet.

Die Vögel sind zum vierten Advent in Bad Salzuflen an zwei öffentlichen Ausstellungstagen (siehe Infokasten) zu bestaunen. „Ihre Züchter kommen aus allen Teilen Deutschlands“, sagt der Vizepräsident des Dachverbandes. Corona habe zwar zahlreiche Veranstaltungen und Wettbewerbe ausfallen lassen, die Vogelzuchtvereine hätten je-



Ein *Forpus conspicillatus*, oder „Augenring-Sperlingspapagei“. Er war 2018 in Salzuflen zu Gast.



Ein *Platycercus elegans* oder „Pennantsittich“. Fotos: Deutscher Kanarien- und Vogelzuchtbund/Johann Alexi



Ein *Agapornis fischeri* oder „Pfirsichköpfchen“. Hierbei handelt es sich um eine gelbe Mutation.

doch keinen nennenswerten Mitgliederschwund zu verzeichnen, sagt Brandhorst. „Die Mit-

gliederzahl von um die 5000 für unseren Dachverband ist relativ stabil.“ Auch hätten sich viele

Züchter während des Lockdowns noch intensiver um ihre Lieblinge kümmern können.

Doch jetzt seien alle wieder froh, sich zu Wettbewerben und auf Ausstellungen treffen zu können.

Die nationalen Titelkämpfe finden bereits seit vielen Jahren im Messezentrum Bad Salzuflen statt. Zu den Vorteilen für die Veranstalter zählen unter anderem die zentrale Lage des Standorts, die gute Erreichbarkeit über die Autobahn, die vielen Parkplätze und vor allem auch der große Platz in der Halle 20 mit ihren insgesamt 20.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Parallel zu der Schau findet auch eine Vogelbörse unter strengen Auflagen im Messezentrum statt, auf der ausschließlich nur Züchter und keine Händler Tiere verkaufen dürfen.



Extra dafür ausgebildete Preisrichter werden in der Messehalle im Dezember wieder mehrere Tausend Vögel nach festgelegten Kriterien bewerten.

Archivfoto: Till Sadlowski

Zeiten & Preise

- Die öffentlich zugängliche Ausstellung zur 72. nationalen Meisterschaft des Deutschen Kanarien- und Vogelzüchterbundes (DKB) findet am Samstag und Sonntag, 17. und 18. Dezember, im Messezentrum an der B239 statt. Samstags ist die Schau von 9 bis 18 Uhr und sonntags von 9 bis 14 Uhr geöffnet.
- Die Tageskarte kostet inklusive Parkplatz 15 Euro. „Wer Samstag und Sonntag in die Halle 20 will, zahlt 25 nur Euro“, sagt DKB-Vize Peter Brandhorst. Die offizielle Eröffnung ist am Samstag, 17. Dezember, um 11 Uhr in der Halle 20 im Bereich der „Championsvögel“ vorgesehen. Die Siegerehrung steigt am Sonntag ab 10 Uhr. (Rei)

Kontakt zum Autor:
treineke@salzeagentur.de